

Zeitschrift:	Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber:	Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band:	107 (2000)
Heft:	3
Artikel:	Neu bei VEIT
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-677882

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gebiet völlig unterschiedlich. Dies gilt für Näh-anlagen genauso wie für Zuschneide-, Laminier-, Schweiß-, Finishtechnik sowie für die unterstützende Computertechnik.

Schwerpunkt Logistik

Dem Produktspektrum Logistik, Warenverteilung, Datenverarbeitung und Informationstechnologie wird eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Im Mittelpunkt wird die elektronische Steuerung von Arbeitsabläufen stehen, die zum entscheidenden Wirtschaftsfaktor wird. Dabei sind der digitale Datenaustausch und die digitale Produktionssteuerung von besonderer Bedeutung. Auf diesen Hochtechnologien werden in den nächsten Jahren die Weichen im Wettbewerb der Bekleidungshersteller und Verarbeiter von technischen Textilien gestellt.

Die Lage der Maschinenhersteller

Die deutschen Hersteller von Verarbeitungstechnologie für Bekleidung und technische Textilien haben 1998 für etwa 786,5 Mio. Euro exportiert. Das wichtigste Exportland mit erheblichen Steigerungsraten 1998 sind wieder die USA mit einem Anteil von 17,5% am deutschen

Export gewesen. An zweiter Stelle steht Italien mit rund 6,6% Exportanteil, allerdings mit negativer Tendenz. Eindeutig positiv entwickelten sich 1998 auch Brasilien (3,1%) und Mexiko (2%). Eine negative Tendenz haben wir demgegenüber in der Türkei seit 1996 zu verzeichnen. Hier gab es aber seit Mitte 1999 erste Anzeichen einer Trendwende. In der Türkei wird wieder zunehmend investiert.

Besonders positive Entwicklungen zeigen Ungarn, Slowenien, Bulgarien und Weissrussland. In allen genannten Ländern gibt es Steigerungsraten von insgesamt bis zu 50% in den vergangenen Jahren. Für die Ukraine kam es insbesondere 1998 zu einem Anstieg des deutschen Exports. Demgegenüber bewegt sich Russland seit Mitte der 90er Jahre auf etwa gleichbleibendem Niveau und die Entwicklung für Kroatien hat eine leicht negative Tendenz. Grundsätzlich ist aber für den gesamten mittelosteuropäischen und osteuropäischen Raum weiterhin mit einer positiven Entwicklung der Bekleidungsindustrie zu rechnen. Beispielsweise gibt es zurzeit Verlagerungstendenzen der italienischen Bekleidungsindustrie, von der u. a. Rumänien und Bulgarien profitieren werden.

Tab. 1: Marktanteile der grössten Herstellernationen von Konfektions-technologie (84,4% verteilen sich auf die folgenden Länder)

	1995	1998	1998
Japan	36,1%	29,2%	-6,9%
Deutschland	19,0%	20,0%	+1,0%
Taiwan	18,5%	18,8%	+0,3%
USA	7,8%	11,7%	+3,9%
Italien	3,4%	4,7%	+1,3%

Rahmenprogramm zur IMB 2000

1. IMB-Forum «Konfektion technischer Textilien», Dienstag, 30. Mai 2000, 16.00 bis 19.00 Uhr, Congress-Centrum Ost, KölnMesse
2. Fachtagung «Textillogistik», Freitag, 2. Juni 2000, 16.00 bis 18.00 Uhr, Congress-Centrum Ost, KölnMesse

Neu bei VEIT

Der Hemdenfinisher VEIT 8325

Als eine Weiterentwicklung des Hemdenfinishers VEIT 8320 präsentiert sich der neue Hemdenfinisher VEIT 8325 (Abb. 1). Er ist speziell auf den Industrie-Bedarf abgestimmt. Er ermöglicht ein komplettes Finishen von Hemden aller Art, sei es für gewaschene, vorbehandelte oder feucht behandelte Ware. Das leistungsstarke Dampfsystem sichert auch bei kurzen Dampfphasen sehr gute Finishergebnisse.

Über die digitale Steuerung mit zehn Programmspeicherplätzen ist ein schneller Wechsel zwischen Lang- und Kurzarmhemden möglich. Alle Programmparameter sind sekundengenau regelbar. Die serienmässigen Nahtspannelemente sorgen für ein kräuselfreies Nahtbild, die Rücken-anlage verhindert Schrägzüge während des Finishvorganges. Die Ärmelspannelemente und der Ärmelspannerdruck sind individuell einstellbar.

Weiterhin ist der Hemdenfinisher mit einer elektrisch beheizten Andruckplatte für die Hem-

dentasche und mit einer integrierten Ansaugleiste für den vorderen Blendenbereich ausgestattet. Der spezielle VEIT-Einfädelbügel erlaubt das Finishen von zugeknöpften und ungeknöpften Hemden. Nach dem Finishen können die Hemden mittels einer optionalen automatischen Entladung abgeführt und über ein Förder-system zu den Legetischen transportiert werden.

Die Uniset-Bügeltischserie

Die VEIT präsentiert weiterhin die Modellreihe Uniset. Die Standard-Bügeltischserie wird damit abgelöst. Der Serienstart beginnt mit den Saugtischen: Die neuen Uniset-Bügelplätze zeichnen sich durch eine stark verbesserte Saugleistung bei einem geringen Geräuschpegel aus. Neu ist der optionale Abwindkamin, in dem die Saugdosierung manuell verstellbar ist. Durch einen verbesserten Motor erfolgt das Absaugen jetzt noch schneller.

Uniset-Flächenbügelplätze können mit bis zu zwei Schwenkarmen ausgerüstet werden. Die Schwenkarmumschaltung erfolgt nach einem

neuen, mechanisch robusten Prinzip. Eine Vielzahl von leicht montierbaren Zusatzoptionen, wie zum Beispiel eine ausrichtbare Bügelschwebe oder höhenverstellbare Bügelflächen und Fangtuchrahmen, erleichtert die individuelle Abstimmung auf die Anforderungen an den Arbeitsplatz. Alle Bügeltische – einschliesslich der Flächentische – lassen sich durch angebrachte Rollen einfach verschieben.

Abb. 1: Hemdenfinisher VEIT 8325

